Objekt:	Iulia Titi
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18203224

Beschreibung

Iulia, die Tochter des Kaisers Titus und der Arrecina Tertulla, soll nach Sueton, Titus 5,2 am Tage der späteren Einnahme von Jerusalem (die im Jahre 70 stattfand) geboren worden sein, wahrscheinlich 61 n. Chr. Etwa um 79 wurde sie zur Augusta erhoben, nach ihrem Tod ca. 89 n. Chr. wurde sie im Templum Gentis Flaviae bestattet und divinisiert.
Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Titi in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Vesta sitzt nach l. Sie hält auf der r. Hand eine Minervastatuette (palladium) und im l. Arm ein Zepter. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.14 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	80-81 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Titus (39-81)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iulia Flavia (64-91)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat III Nr. 270-274 (dito).
- RIC II Nr. 180 (ca. 79-89 n. Chr.)..
- RIC II-1² Nr. 398 (Rom, 80-81 n. Chr.).